

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 31 (1944)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur Ausführung kommenden Entwurfs von der «Pro Infirmis» festgesetzt worden.

Neu

Primarschulhaus auf dem «Felsberg» in Luzern

Allgemeiner Projekt-Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für ein Primarschulhaus auf dem «Felsberg» in Luzern, veranstaltet vom Stadtrat von Luzern unter den in der Stadt Luzern seit mindestens 1. Jan. 1942 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten sowie Architekten, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (mit schriftlicher Einwilligung des Arbeitgebers). Es gelten die Grundsätze des SIA und BSA vom 18. X. 41. Gegen Hinterlegung von Fr. 30.– können die Unterlagen auf der Baudirektion der Stadt Luzern (Stadthaus, Bureau Nr. 84) bezogen werden. Anfragen über einzelne Punkte des Programms sind bis 31. Januar 1944 schriftlich einzureichen. Preisgericht: Präsident: Ing. Louis Schwegler, Baudirektor, SIA Luzern; Dr. Walter

Strebi, Direktor des Schulwesens, Luzern; Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; Otto Dreyer, Arch. BSA, Luzern; Max Türlér, Arch. BSA, Stadtbaumeister, Luzern. Ersatzmänner: Rob. Blaser, Rektor der Primarschulen, Luzern; Karl Scherrer, Arch. BSA, Schaffhausen; Paul Möri, Arch. SIA, Hochbauamt Luzern. Zur Prämierung der 5–6 besten Arbeiten und für evtl. Ankäufe stehen Fr. 15000.– zur Verfügung. Einreichungstermin: 15. April 1944.

Technische Mitteilungen

Wandisolationen mit Alfol

Innerhalb der letzten Jahre ist *Alfol* auch in der Schweiz in vermehrtem Maße zur Anwendung gekommen. Schon seit längerer Zeit war eine derartige Verwendung z. B. aus Amerika bekannt. Eine ausführliche Darstellung der Eigenschaften dieser neuartigen Aluminiumfolie, die kraft ihrer spiegelähnlichen Oberfläche Wärme- und Kältestrahlen reflektiert

und dadurch isolierend wirkt, werden wir im Februar-Heft im Zusammenhang mit der Erörterung der Holzbauweisen an dieser Stelle veröffentlichen. Bekanntlich ist Alfol gerade in neueren Holzbauten bei uns erfolgreich verwendet worden. *red.*

Norm-Mitteilungen

Die neue Nummer der *Hauszeitschrift der Firmen LUWA A.-G. und METALLBAU A.-G. Zürich-Albisrieden*, die NORM-Mitteilungen, präsentiert sich in sorgfältiger Ausführung und reich illustriert. – Ein längerer Artikel orientiert über die Entwicklung der Klima-Technik. Darin werden die grundlegenden physikalischen Eigenschaften der Luft behandelt und weiter die verschiedenen Entwicklungsgebiete dieser neuen Industrie kurz gestreift. – Ein weiterer 3seitiger Aufsatz schildert die moderne «Ordnungstechnik in Werkstätten». Hier werden anschaulich, von der Metallbau A.-G. hergestellte Ordnungsgeräte für Werkzeug-Aufbewahrung, Organisation der Werkstätte, Transportgefäße und deren Prinzipien dargestellt. *red.*



Wärme und Kälte

ALFOL - ISOLIERUNGEN

in Decken und Wänden sind preislich und wärmetechnisch vorteilhaft. Beratung, Verkauf und Montage für den Verband Schweiz. Aluminiumfolien-Walzwerke:

INGENIEURBUREAU **DR. ING. M. KOENIG, ZÜRICH** Tel. 5 65 67 / 5 65 57
Paradeplatz 5 / Tiefenhöfe 8

Zeichenstifte für Atelier und Büro. fruchtigste, tief-schwarz-schreibende Mine
hervorragend bewährt im Lichtpausverfahren

LYRA-ORLOW-BLEISTIFTFABRIK NÜRNBERG